

Presseinformation | 28. März 2018

Cybersicherheit in der Digitalisierung

Industriedialog Industrie 4.0 an der Hochschule Aalen geht weiter

Durch die rasante Entwicklung in der Informationstechnik entstehen immer neue Sicherheitslücken für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. So haben Anfang März Hacker das Datennetz der Bundesverwaltung infiltriert. Eine Handlungsempfehlung bei solch einer Cyberattacke gibt Arne Schönbohm, Präsident des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) in seinem Vortrag am Montag, 9. April um 17.30 Uhr in der Aula der Hochschule.

AALEN Die sichere Nutzung von Online-Banking, Smartphones, Cloud-Diensten und sozialen Netzwerken sowie die Verschlüsselung von E-Mails betreffen jeden im Alltag. Stärker denn je ist die Gesellschaft durch Computerversagen oder Sabotage bedroht. Ziel des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) ist es, die Sicherheit in der Informations- und Kommunikationstechnik für private, geschäftliche und behördliche Anwender zu ermöglichen und zu unterstützen. Zudem soll das Thema IT-Sicherheit in der Gesellschaft besser wahrgenommen und in Eigenverantwortung umgesetzt werden.

Das BSI stellt nicht nur Informationen zu diesem brisanten Thema zur Verfügung, sondern bietet konkrete und für jeden umsetzbare Empfehlungen zum sicheren Umgang mit IT und Internet. Darüber wird der BSI-Präsident Arne Schönbohm in seinem Vortrag am Montag, 9. April um 17.30 Uhr in der Aula der Hochschule Aalen berichten.